

Friedensbotschafter mit Uniformjacke

Johnny Silver spürt in der Sülbecker Kirche Parallelen zwischen Lennon-Songs und der Bibel auf

Sülbeck. Leise bewegen sich die Lippen, murmeln den Refrain und formen sich am Ende des „Beatles“-Klassikers „From me to you“ zu einem Lächeln. Auch bei den folgenden Liedern wie „Help“ und „Strawberry fields forever“ singen einige der Zuhörer halblaut mit und bewegen sich im Rhythmus. Für viele der meist älteren rund 80 Besucher ist das Konzert „Love and Peace – John Lennon, seine Lieder, seine Religion“ in der Sülbecker Kirche eine Reise in die eigene Jugendzeit, zumal der Musiker Johnny Silver mit dem Ex-„Beatle“ eine große Ähnlichkeit hat: Er trägt eine Nickelbrille mit ovalen Gläsern, ein kakifarbenes Hemd mit den Rangabzeichen eines Sergeanten und Cowboystiefel.

„Wir wollen mit der Zusammenstellung die Komplexität der Persönlichkeit John Lennons aufzeigen, ohne aus ihm einen Heiligen zu machen“, sagt Wolfgang Bönisch, der gemeinsam mit Silver das Programm ausgearbeitet hat. Ihrer Ansicht nach habe die Biografie des Liverpoolers für Kirchengemeinden eine Menge zu bieten. „Er hat in seinem Leben eine große Wandlung vollzogen und ist in seiner Ablehnung des Vietnamkriegs ein Pionier der



Singen für den Frieden: Johnny Silver zeigt die Parallelen zwischen Songs von John Lennon und Bibelpassagen auf. bes

Friedensbewegung geworden“, betont Bönisch. Damit habe er wie Jesus eine Menge Kritik auf sich gezogen.

Unterstützt wird Silver von Pastor Jens Hauschild und Andrea Bönisch. Die beiden stellen dabei den Songs zahlreiche

Interviewausschnitte und Passagen aus der Bibel gegenüber. Die drei zeigen dabei viele Gemeinsamkeiten auf, wie etwa bei „Let it be“. „Dieser Song ist eine Aufforderung, es geschehen zu lassen und darauf zu vertrauen, dass alles gut wird –

wie es auch in der Bibel steht“, führt Hauschild aus.

Bei den Zuhörern kommt das Konzept gut an, nicht nur, weil sie bei vielen Liedern den Rhythmus aufnehmen und leise mitsingen. Für Silver und Co. gibt es reichlich Applaus. *bes*